

# Unser Stadtteil ist bunt!

Eine Dokumentation rund um die aktuellen Tätigkeiten in  
dem BBW-Projekt im Altländer Viertel  
Ein Einblick in die Arbeit im Jahr 2022

Projektkoordination Julia Pleyn  
Tel.: 04141 / 40 75 88 23  
Email: [julia.pleyn@bbw-cadenberge.de](mailto:julia.pleyn@bbw-cadenberge.de)

Stadtteilpfleger Moritz Timm  
Tel.: 04141 / 40 75 88 42  
Email: [moritz.timm@bbw-cadenberge.de](mailto:moritz.timm@bbw-cadenberge.de)

Erstellt von Moritz Timm für das BBW-Cadenberge Stade gGmbH – März 2023

# Unser Stadtteil ist bunt!

„Unser Stadtteil ist bunt“ und „Der Gartendoktor“ sind Teil der Mikroprojekte Stade, die von der Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH (kurz: das BBW) für das Altländer Viertel (ALV) entwickelt wurden und durch Zusammenarbeit mit der Stadt Stade durchgeführt werden. Finanziert werden sie durch den Integrationsfonds des Landes Niedersachsen. Die erste Projektphase lief vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022. Aufgrund der sehr erfolgreichen Arbeit in der ersten Phase wurden die Mikroprojekte für zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert.

Die Präsentation zeigt einige Beispiele, welche Orte im Altländer Viertel im zurückliegenden Jahr durch die Projektarbeit „Unser Stadtteil ist bunt“ attraktiver gestaltet wurden und somit die Akzeptanz und das „Wir“-Gefühl innerhalb des Viertel gestärkt haben.



Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH





Ein Ziel für 2022 war, mehr Obstgehölze in das Altländer Viertel zu pflanzen. Deshalb haben wir am Anfang des Jahres 3 alte Apfelsorten an verschiedenen Orten im Viertel gepflanzt. Dies waren Bäume der Sorte Kneebusch, Finkenwerder Herbstprinz und Goldparmene. Weitere folgen im kommenden Jahr.

Ebenso konnten wir den Weg an der evangelischen KiTa St. Georg mit einer neuen Buchen-Hecke aufwerten.



Am Weg vor der Montessori-Schule haben wir einen stark verwilderten Heckenabschnitt wieder aufwerten können. Nachdem dort insgesamt etwa 1 m<sup>3</sup> Müll gesammelt wurden, haben wir die Fläche von Totholz und Grünschnittresten befreit. So entstand hier eine ansehnliche Grünfläche.



In einer mehrtägigen Aktion befreiten wir die Parkplätze in der Cranzer Straße vom Unkrautbewuchs, sodass die Fläche hier wieder voll nutzbar ist. Im kommenden Jahr starten wir dann mit Instandhaltungsmaßnahmen.

Auch im Jahr 2022 hat uns das Thema „Müll sammeln“ weiter begleitet. Deshalb gab es mehrere Müllsammelaktionen mit den Kindern und teilweise auch deren Eltern aus den verschiedenen Betreuungseinrichtungen des Viertels. Organisiert wurden diese zusammen mit dem Quartiersmanagement und dem Leitungspersonal der städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten und der Montessorischule.





Zusätzlich zu den Müllsammelaktionen riefen wir uns weitere Beteiligungsaktionen ins Leben, unter anderem die „Müllstation“, die am Spielplatz in der Grünendeicher Straße aufgestellt wurde. Besonders auf diesem Spielplatz gab es trotz täglicher Reinigung sehr viel Müll. Um die Nutzerinnen und Nutzern des Spielplatzes einzubinden, gibt es ab sofort eine „Müllstation“, an der Müllzangen und Eimer bereit, mit denen die Bewohnerinnen und Bewohner selber aktiv Müll sammeln können. Das Angebot begleiten Infotexte und eine tägliche Präsenz von uns an der Station. Die Infotexte wurden auf mehreren im Viertel vorherrschenden Sprachen übersetzt.

An der Informationstafel finden sich außerdem weitere Infos rund ums Viertel oder Einladungen zu Veranstaltungen.

Die Station wird rege genutzt und das Erscheinungsbild des Spielplatzes hat sich erheblich verschönert.



Mit Hilfe der Kommunalen Betriebe Stade (KBS) legten wir im Frühjahr 2022 mehrere Blumenbeete im Viertel an, in denen regionale Wildblumensamen eingesät wurden. So versuchen wir, die Biodiversität in den Beeten zu erhöhen und mehr Nahrung für Insekten bieten.

Im Bereich des Spielplatz am Stockfeld unterstützen uns die Kinder der städtischen und evangelischen Kindertagesstätten bei der Einsaat. Sie bekamen eine kleine Menge Samen, die sie auf eine beliebige Fläche im Beet streuten.



Seit dem Frühjahr gibt es im Garten des Stadtteilhauses eine Hochbeet-Gärtnerei. Hierzu bauten wir 20 Hochbeete aus sogenannten Aufsatzrahmen zusammen und befüllten diese mit regionalem Grünschnittkompost.

So schufen wir den Sommer über immer wieder wunderbare Biodiversitätsflächen für die hiesige Insektenfauna, die durch ihr buntes Erscheinungsbild auch die Spaziergänger\*innen und Kund\*innen des Bistros begeisterten.

Die Erträge der Hochbeete gingen sowohl an Bewohner\*innen des Viertels als auch direkt ans hauseigene Bistro zur täglichen Verwendung.

In diesem Garten ziehen wir auch die Jungpflanzen für die Gärten in der Cranzer Straße. (s. nächste Seite)





In unserem Gewächshaus und den Hochbeeten am Stadtteilhaus ziehen wir Grünkohl, rote Beete, Winterpostelein und -kresse sowie Asiasalate. Die Jungpflanzen geben wir weiter an die Pächterinnen und Pächter der Minigärten.

Außerdem wurden während des Stadtteilfestes am 24. September 2022 Jungpflanzen an interessierte Besucher\*innen verschenkt. Eine angehängte Erklärung sollte die Pflege der Jungpflanzen vereinfachen und auch für „Neulinge“ im Gartenbereich zugänglich machen.



Mit dem Schuljahres 2022/2023 starteten wir eine neue Kooperation mit der Montessori-Schule Stade: Die Garten-AG. Diese findet alle zwei Wochen statt. Die Kinder lernen hier gärtnerische Grundlagen kennen, wie z.B. die Aussaat, die Pflanzung aber auch die Pflege und – bei Erfolg – die Ernte unterschiedlicher Pflanzen.





## Das Teilprojekt „Der Gartendoktor“

In diesem Teilprojekt pflegen wir die Minigärten in der Cranzer Straße und unterstützen die Pächterinnen und Pächter bei der Pflege ihrer Gärten.

Durch niedrigschwellige Austauschmöglichkeiten, wie etwa ein regelmäßiges gemeinsames Teetrinken konnte der Kontakt und Austausch innerhalb der Gruppe der Pächterinnen und Pächter ausgebaut und verbessert werden. Auch gibt es jetzt eine Verleihstation für Gartengeräte. Für wichtige und interessante Informationen über das Gärtnern und Veranstaltungen im Altländer Viertel haben wir eine Infotafel am Eingang zu den Gärten aufgestellt.

Ungenutzte und nicht bewirtschaftete Gärten wurden durch direkte Ansprache der ehemaligen Nutzer\*innen innerhalb des Jahres 2022 an Personen vergeben, die auf der Warteliste standen und wirklich einen „Grünen Daumen“ haben.

## ... und für 2023?

- Thema „**Attraktivität des Viertels**“: Wie auch in den vorangegangenen Jahren werden wir weitere Blühstreifen, Hochbeete und Obstbäume im Viertel pflanzen und die schon angelegten Flächen weiter pflegen, um die Attraktivität weiter zu verbessern.
- Thema **Müll**: Neben den Müllsammelaktionen mit den Schulen und Kitas des Altländer Viertels wird es auch einen „Müllsammeltag“ für den ganzen Stadtteil geben. Darüber hinaus planen wir eine weitere Müllstation am ALVI.
- Thema **Schrebergärten**: Durch mehrere Aktionstage möchten wir die Pächter\*innen animieren, ihre Gärten noch mehr zu nutzen. Wir werden eine Bodenaustauschaktion mit den Pächter\*innen durchführen, um die Qualität des Bodens zu erhöhen. Die Wege zu den Gärten und die Umgebung sollen durch weitere Bepflanzung verschönert werden.
- Thema **Stadtteilpflege**: Durch unsere regelmäßigen Beteiligungsaktionen möchten wir die Kommunikation zwischen den beteiligten Interessensgruppen im Viertel unterstützen, pflegen und ausbauen.

Um die Ziele für 2023 ebenso zu planen wie sie auch zu erreichen, arbeiten Stadtteilpflege und Quartiersmanagement Hand-in-Hand.

# Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH



**Geschäftsleitung: Udo Heinsohn**

**Homepage:** [www.bbww-cadenberge.de](http://www.bbww-cadenberge.de) \* **Mail:** [info@bbww-cadenberge.de](mailto:info@bbww-cadenberge.de)

**In Cadenberge mit Hauptsitz:**

Töpferstraße 4 - 21781 Cadenberge

Telefon: 04777 80 88 – 0 \* Fax: 04777 80 88 55

**In Stade mit Stadtteilhaus,  
Qualifizierungsküche und Bistro**

Jorker Straße 4-6

21680 Stade

Telefon: 04141 40 75 88 – 0 \* Fax: 04141 40 75 88 – 28